**A N M E L D E S C H E I N**

zum Besuch der 5. Klasse einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule zum **01.08.2024**

**I. Personalien**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name, Vorname der Schülerin/des Schülers** | **Staatsangehörigkeit** |
| **Straße, PLZ, Wohnort** | **Religionszugehörigkeit** |
| **Geburtsort (Land und Stadt)** | **Geburtsdatum** | **Ersteinschulung (Jahr)** |
| **Name, Vorname des Vaters** | **Straße, PLZ, Wohnort (falls abweichend)** | **Telefon priv./dienstl.**  |
|
| **Name, Vorname der Mutter** | **Straße, PLZ, Wohnort (falls abweichend)** | **Telefon priv./dienstl.** |
| **Email Adresse der Eltern** | **Mobil-Telefonnummer** Mutter ………………………………………… Vater ………………………………………… Sonstige ……………………………………..…… | **Nachweis Masernimfpschutz** Ja, Kopie anbei Nein |
| **Erziehungsberechtigung** beide Mutter Vater Sonstige..............................................  |
| **bisher besuchte Schulen** | **Klasse(n)** | **von – bis** |

**(Soweit bei der Anmeldung Schüler- oder Elterndaten neu erhoben werden, beruht die Datenerhebung auf § 120 Schulgesetz NW.**

**Die Informationen nach Art. 13, 14 und 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung EU-DSGVO wurden mir ausgehändigt.)**

**Von der Schule auszufüllen:**

|  |
| --- |
| Besonderheiten / Wünsche / VermerkeEmpfehlung:  |
|  Bilingual Mint |

**II. Schulwunsch**

Als "Erstwunsch" ist die Schule einzutragen, die Ihr Kind vorzugsweise besuchen soll. Sollte die Aufnahme an dieser Schule

aus Kapazitätsgründen oder sonstigen schulorganisatorischen Gründen nicht möglich sein, so erfolgt die Aufnahme an einer

anderen Schule der gewünschten Schulform. Diese Möglichkeit besteht auch, wenn kein "Zweitwunsch" angegeben wird.

|  |
| --- |
| **ERSTWUNSCH** |
| X Realschule (Schulname) Städt. Realschule Broich  |
| **ZWEITWUNSCH** |
|  Hauptschule (Schulname)  |
|  Realschule (Schulname)  |
|  Gymnasium (Schulname)  |
|  Geschwisterkinder, die zur Zeit eine weiterführende allgemeinbildende Schule besuchen:Name: Schule: Klasse:   |

 **Wichtiger Hinweis:**

Die Schülerfahrkosten werden vom Schulträger grundsätzlich nur übernommen, wenn die Anmeldung mit dem Erstwunsch

an der nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform erfolgt und die Entfernung zu dieser Schule mehr als 3,5 km

beträgt (s. § 5 der VO zur Ausführung des § 97 des Schulgesetzes). Nähere Einzelheiten über die Voraussetzungen für die

Übernahme von Schülerfahrkosten können der Informationsschrift *Übergang in die Klasse 5 einer weiterführenden Schule*

entnommen werden. Bei Anmeldung an einer **nicht nächstgelegenen Schule** wird ein Anspruch auf Übernahme der

Schülerfahrkosten auch **nicht** dadurch begründet, dass ein Geschwister- oder Nachbarkind bereits diese Schule besucht. Das

unterschiedliche Angebot der ersten Fremdsprache in einer Schulform begründet keinen eigenen Schultyp, d. h. auch wenn

z. B. nur ein Gymnasium in der 5. Klasse mit der Anfangssprache Latein beginnt ist diese Schule nicht automatisch als nächst-

gelegene Schule im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung anzusehen.

Mülheim an der Ruhr, den ………………………………….. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)